

## Bünde, Wasserbreite

Wohnen am Tabakspeicher

### Preisträger

Bauherr und Eigentümer	Bau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Herford e.G., Bünde
Entwurf und Planung	Bks Architekten BDA, Lübbecke Brinkmeier Kraus Stanczus
Statik	Ingenieurbüro Diekmann, Bünde
Haustechnik	Ingenieurbüro für Versorgungstechnik Deymer, Bad Salzuflen
Farbkonzept	Farbenplanung Janiesch, Rinteln
Freiraumplanung	INDIGA, Bünde
Fachberatung	Büro für sozialräumliche Forschung Dr. Renate Narten, Hannover

Anzahl der Wohnungen:	42
Wohnfläche insg.:	2.600 m <sup>2</sup>
Ø Wohnfläche je WE:	62 m <sup>2</sup>
Umbauter Raum:	18.000 m <sup>3</sup>
Geschoßflächenzahl:	3,53
Grundstücksgröße:	5.100 m <sup>2</sup>
Gesamtkosten brutto:	5,21 Mio. Euro
Baukosten brutto:	1.593 Euro/m <sup>2</sup>
Jahr der Fertigstellung:	2002



## Das Votum der Jury

Das neben einem alten Tabakspeicher auf einer ehemaligen Stadtbrache errichtete Projekt enthält 42 seniorengerecht ausgestattete Wohnungen, einen Mietertreff, eine behindertengerecht eingerichtete Gemeinschaftsküche, ein Wohlfühlbad, einen Fitnessraum und eine Gästewohnung. Die Genossenschaft bietet den Bewohnern zusätzlich Service-Leistungen an, ohne dafür eine besondere Betreuungspauschale zu erheben.

Das Nutzungsprogramm wurde in Kooperation mit dem Kuratorium Deutsche Altershilfe in Köln, der Wohn-

bundberatung Bochum und dem Forschungsinstitut Empirica entwickelt. Das Grundstück befindet sich in exponierter städtebaulicher Lage mit Entree-Charakter zur Innenstadt. Das bauliche Konzept ist Ergebnis eines unter Beteiligung der Stadt durchgeführten Architektur-Wettbewerbes. Die Wohnanlage ist dreigeschossig und besticht durch ihre räumliche Gliederung: Um drei unterschiedlich große Wohnhöfe gruppieren sich mehrere verschieden groß ausgebildete, durch ein System von Laubengängen erschlossene Wohnblöcke. Die offenen,

großzügig bemessenen und zum Aufenthalt einladenden Laubengänge sind Voraussetzung für die individuelle Erschließung einer jeden Wohnung. Die attraktiv gestaltete Eingangssituation des Hauses ist ein wichtiges, die Wohnanlage akzentuierendes Gestaltungs- und Gliederungselement mit einladendem Charakter. Insgesamt überzeugt die Wohnanlage durch die unaufgeregte, dabei aber differenzierte Architektursprache, die gelebte Individualität erlaubt und gleichzeitig Offenheit nach außen hin signalisiert.

